



Meinen Garten gestalten mit OBI



Ihre Einkaufsliste:

Beispiel für 10 m² (10 x 1 m)		Ihr Bedarf	Werkzeuge
ca. 500	Pflastersteine (20 x 10 cm)		Spaten
*	oder Kopfsteinpflaster (Kantenlänge 6–8 cm, Ergiebigkeit 5,5–6 m²/T)		Schaufel
			Schubkarre
			Zollstock
ca. 65	oder Stein-/Betonplatten (40 x 40 cm) inkl. Verschnitt		Wasserwaage
			Mauerschnur und Pflöcke
ca. 20	Rasenkantensteine (1 m)		Abziehbrett
ca. 20	oder Tiefbordsteine (1 m)		Besen
ca. 20	oder Hochbordsteine (1 m)		Gummihammer
ca. 3 m³	Schotter (0/40) bei 30 cm		Plattenrüttler (mit Gummiauflage)
ca. 0,5 m³	Feinsplitt/Basaltsplitt		
*	Quarzsand (weiße Fuge)		Betonmischer
*	Basaltsand/Fugensplitt (schwarze Fuge)		Plattenheber
			Winkelschleifer
	Fugensand		Steinknacker
			Hammer und Meißel

* nach Bedarf



Zugangswege und Gartenwege anlegen

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen



OBI



Schritt für Schritt

Wege richtig anlegen.

Die hier beschriebenen Verlegearten gelten für Fußwege. Für höhere Beanspruchungen durch PKW oder LKW müssen andere Verlegemethoden angewendet werden. Fragen Sie hierzu Ihren Fachverkäufer. Hier wird für alle Bettungen Splitt verwendet, da Splitt im Gegensatz zu Sand oder Gemischen wasserdurchlässiger und ameisenresistenter ist, d. h. die Gefahr von Auswaschungen und Unterhöhungen ist geringer. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Arbeitsschritte:



1. Den Weg mit Hilfe von Holzpfählen und Schlagschnüren markieren. Den Boden ca. 30 cm tief ausheben (auskoffern) und anstehenden Baugrund (Planum) verdichten. Das spätere Gefälle der Pflasterfläche ist schon auf dem Planum zu berücksichtigen. **2.** Anschließend eine ca. 20 cm dicke Schottererschicht (0-40mm) lagenweise einfüllen und lagenweise mit einem Flächenrüttler verdichten. Viele OBI Märkte vermieten Flächenrüttler. **3.** Zur Wegbegrenzung können Rasenkantensteine, Hochbordsteine oder auch Tiefbordsteine verwendet werden, die in ein Betonbett mit Rückenstütze gesetzt werden. Steine auf das Rastermaß (Format des zu verlegenden Pflasters inkl. Fugen) abstimmen, um Zuschnitt zu vermindern.



4. Wenn die Randsteine standfest sind, eine ca. 5 cm dicke Schicht (Bettung) Brechsand-Splitt Gemisch 0-5 mm (z. B. Basalt) einbringen. **5.** Die Fläche mit einem Abziehbrett eben abziehen. Berücksichtigen Sie, dass das Pflasterbett noch abgerüttelt und dadurch ca. 1 cm verdichtet (abgesenkt) wird. **6.** Das Verlegen erfolgt über das neue Pflaster hinweg. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Fugenabstand (ca. 3-5 mm). Die Abstandhilfen an den Seiten der Steine geben diese Fugenbreiten nicht automatisch vor!



7. Die Fugen mit einem Quarzsand (hell), Fugensplitt (dunkel) oder Fugensand (gegen Unkrautwuchs) einkehren und Fläche gründlich abkehren. **8.** Das saubere, trockene und verfügte Pflaster mit einem Flächenrüttler mit Gummiauflage sorgfältig abrütteln. Anschließend fehlendes Fugenmaterial mit Hilfe von Wasser einschlammern. **9.** Generell bei Wandanschlüssen ca. 30 cm unter der Sperrschicht bleiben, die das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. 1,5 % Gefälle herstellen (1,5 cm pro m).



10. Kopfsteinpflaster empfiehlt sich speziell für kurvige Wege. Das Erdreich ca. 30 cm ausheben und den Unterbau wie oben beschrieben mit einer Schotter- und Splittschicht vorbereiten. **11.** Das Kopfsteinpflaster mit Hilfe eines Gummihammers im Untergrund im gewünschten Muster fixieren. Die Fugen sollten ca. 2 cm betragen. **12.** Die Fugen mit Basaltsplitt (2-5 mm) verfüllen. Abschließend die Fläche abrütteln (s.o.) und die Fugen nachverfüllen.



13. Den Weg ca. 25 cm tief auskoffern, eine ca. 16 cm dicke Schottererschicht einbringen und festrütteln. Randeinfassung (z. B. Randsteine oder Palisaden) setzen. **14.** Dann eine ca. 5 cm dicke Schicht aus Basaltsplitt (2-5 mm) einbringen und abziehen. **15.** Die Platten werden vollständig in die Bettung gesetzt, mit einem nicht färbenden Gummihammer angeklopft und mit Hilfe einer Wasserwaage ausgerichtet. Platten sind mit einem Gefälle von mind. 1,5 % zu verlegen.



16. Erst eine Längsseite, dann eine Kurzseite verlegen. Abschließend die Fugen mit einem Quarzsand, Fugensplitt oder Fugensand einschlammern. **Achtung:** Platten dürfen nicht abgerüttelt werden.

Tipp 1: Verwenden Sie zum Zuschneiden von Pflastersteinen einen Steinknacker. Für Platten eignet sich ein Winkelschleifer mit großer Trennscheibe. Wenige Zuschnitte können auch mit Hammer und Meißel ausgeführt werden. Dazu die Platte zuerst entlang einer Leiste anritzen, dann eine Kerbe schlagen, bis sich die Platte teilt. Tragen Sie bei den Arbeiten immer eine Schutzbrille und Handschuhe. **Tipp 2:** Plattengreifer machen das Aufheben, Legen und Transportieren erheblich leichter.

